



European Deutschland e.V.

Was ist European?

EUROPAN in Europa

European wurde **1988** von neun europäischen Ländern, darunter Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Niederlande, Österreich, die Schweiz und Spanien als europäisches Kooperationsprojekt gegründet.

Heute zählt die European-Gemeinschaft 13 ständige teilnehmende Länder - darunter auch die Schweiz.

Plattform für Innovative Stadtentwicklung

EUROPAN ist der europaweit größte Ideenwettbewerb für innovativen Urbanismus und Architektur mit anschließendem Umsetzungsprozess. Im Rahmen von offenen Wettbewerbsverfahren, die EUROPAN seit 1989 alle zwei Jahre für junge internationale Architekt*innen und Stadtplaner*innen auslobt, kooperiert EUROPAN mit ausgesuchten europäischen Gemeinden und Entwickler*innen.

Partner im Netzwerk der europäischen Planungskultur

European initiiert Pilotprojekte mit einem spezifisch angelegten Prozessdesign, das wegweisende Strategien der Qualitätssicherung aufzeigt. Mit einem von der Vorbereitung bis zur Umsetzung kompetent und engagiert abgewickelten Gesamtprozess etablieren sich die Standortpartner*innen EUROPANs als maßgebende Akteur*innen im Kompetenznetzwerk der europäischen Planungskultur.

Standortpartner*innen bringen ein Wettbewerbsgebiet ein, für das die engagiertesten Architekturteams Europas Projekte entwickeln.

European will Kenntnisse und Überlegungen im Bereich des Wohnungs- und Städtebaus vertiefen und den **Ideenaustausch zwischen den Städten und Kommunen verschiedener Länder Europas** zu aktuellen Themen des Stadtumbaus fördern.

European **fördert den experimentellen Wohnungsbau.**

European **fördert die Entwicklung innovativer städtebaulicher Projekte und Prozesse.**

Die EUROPAN - Standortpartner*innen

Know How

Die EUROPAN Standortpartner*innen profitieren von der mehr als 20 jährigen Praxiserfahrung in der Betreuung innovativer Entwicklungsprozesse. Die Potenziale der lokalen Entwicklungsgebiete werden durch EUROPANs langjährig praktizierten, internationalen Austausch und Wissenstransfer mit neuen, oft überraschenden Perspektiven ausgelotet.

Plattformen und Öffentlichkeit

EUROPAN bietet Ihnen als Standortpartner*in eine Bühne für den lokalen, nationalen und internationalen Auftritt und Austausch. Prozess und Ergebnis von EUROPAN16 erscheinen in zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen, Publikationen und Presseberichten, sowie online, im TV und im Radio. Internationale Workshops und drei europäische Foren ermöglichen den direkten Austausch zwischen Akteur*innen aus Politik, Verwaltung, Kultur und Planung.

Das Profil der EUROPAN Partner*innen

Eine EUROPAN Partnerschaft setzt engagierte Gemeinden voraus, deren auf Nachhaltigkeit ausgelegte Zielsetzungen neue Entwicklungskonzepte einfordern, um ein Win&Win zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Qualitäten zu erzielen.



Prozessbegleitender internationaler fachlicher Austausch und die Einbindung der Öffentlichkeit

Vom Wettbewerb zur Realisierung innovativer architektonischer und städtebaulicher Projekte

Das Wettbewerbsverfahren E16 „Living Cities – Lebendige Städte“

living cities - lebendige städte

INNOVATIVE PROZESSE & PROJEKTE FÜR DIE
REAKTIVIERUNG URBANISierter RÄUME

Der Wettbewerb European E16 "Living Cities - Lebendige Städte" fragt danach, wie wir in den urbanisierten Räumen unserer Städte und Kommunen dem Klimawandel und den vom Menschen verursachten sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Ungleichheiten mit innovativen und integrativen Projekten sowie neuen Planungsprozessen begegnen können?

Ziel des Wettbewerbs ist die Entwicklung von Ideen für vernachlässigte, brachliegenden, leere, stigmatisierte oder monofunktional genutzten Flächen um diese wieder zu lebendigen, integrativen und durchmischten Stadträumen zu transformieren.

Kalender

2020

ZUSAGE DER STÄDTE & KOMMUNEN

bis Herbst / Winter 2020

2021

Inter-Sessions Forum European 15/16

18. - 22. Januar 2021

Fertigstellung der Programme und Auslobungen

Winter 2020/ 2021

Wettbewerbsstart

5. April 2021

Deutsche Auftaktveranstaltung

April 2021

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

Ende September 2021

Jurierungsphase / Lokale Jurys

September bis Oktober 2021

Forum der Städte und Jury

November 2021

Sitzung der nationalen Jury

November/ Dezember 2021

Internationale Bekanntgabe der Ergebnisse

Ende Dezember 2021

Nutzung der Ergebnisse durch die Standorte

ab Dezember 2021/ Januar 22

Deutsche Preisverleihung

Dezember 2021/ Januar 22

2022

Zeitraum für Workshops

Februar bis Juni 2022

Inter-Sessions Forum European 15/16

Oktober/ November 2022

Teilnahmebedingungen

Vorraussetzungen - Standort

Standortpartner*innen bringen ein Wettbewerbsgebiet ein, für das die engagiertesten Architekturteams Europas Projekte entwickeln.

Vorraussetzungen - Thema

Die Standorte greifen das Thema des jeweiligen Verfahrens auf und setzen bei der Formulierung der Aufgaben lokal-spezifische Schwerpunkte .

Vorraussetzungen - Finanzierung

Die Wettbewerbskosten betragen je Standort 135.000,00 Euro. Diese Kosten können durch Beiträge der Bundes- und Landesförderung ko-finanziert werden. Daneben ist eine Mitfinanzierung durch Dritte (Wohnungsbaugesellschaften, Grundstückseigen-tümer, Investoren) möglich.

Vorraussetzungen - Teilnahme

Standortpartner*innen bringen personelles Engagement mit. Die Standorte sind in den lokalen Juries vertreten und nehmen an Veranstaltungen teil.

Die Frist zur Bewerbung für das Verfahren E 16 „Living Cities – Lebendige Städte“ endet am 15. November 2020. Die Vereinbarungen zwischen den Standorten und European Deutschland e.V. sollten bis ende 2020 unterzeichnet werden.

Wettbewerbe und Standorte E1 - E15

E1 - Entwicklung der Lebensweisen und Architektur des Wohnens

E2 - Die Stadt bewohnbar machen - Wiedergewinnung urbaner Räume

E3 - Zuhause in der Stadt - Urbanisierung städtischer Quartiere

E4 - Die Stadt über der Stadt bauen - Umwandlung zeitgenössischer Gebiete

E5 - Mobilität und Nähe - Neue Landschaften urbanen Wohnens

E6 - Zwischenorte - Architektur im Prozess zur urbanen Erneuerung

E7 - Urbane Intensität und Vielfalt des Wohnens

E8 - Strategien und Lösungen für die Zukunft der europäischen Stadt

E9 - Nachhaltige Stadt und neue urbane Räume

E10 - Kolonisation - Regeneration - Revitalisierung

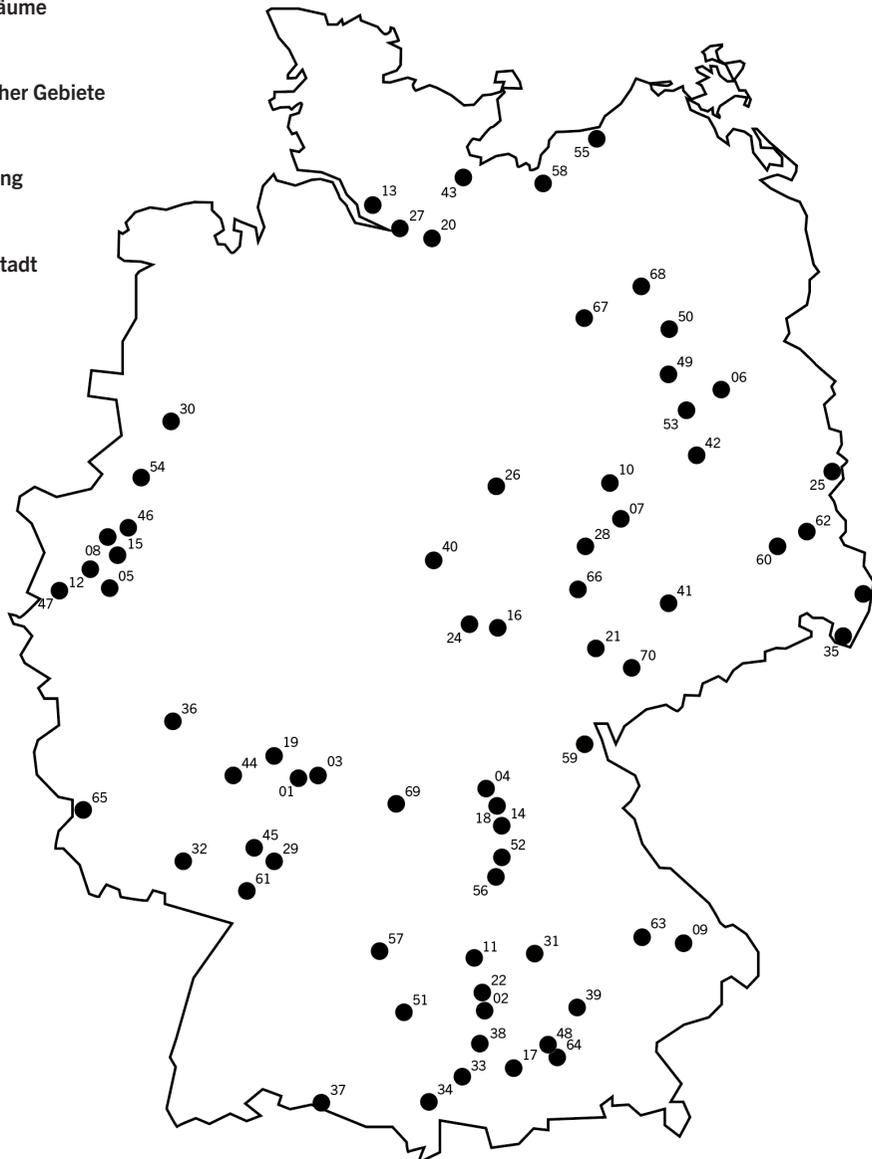
E11 - Identität - Nutzungen - Konnektivität

E12 - Adaptable City

E13 - Adaptable City 2

E14 - Productive Cities

E15 - Productive Cities



- 01 Aschaffenburg E14
- 02 Augsburg E6, E7
- 03 Babenhausen E9
- 04 Bamberg E4, E13
- 05 Bergische-Koooperation E15
- 06 Berlin E1, E2, E3, E9
- 07 Bitterfeld-Wolfen E12
- 08 Bottrop E10
- 09 Deggendorf E6, E7
- 10 Dessau-Roßlau E10
- 11 Donauwörth E9, E12
- 12 Duisburg E2, E12
- 13 Elmshorn E10
- 14 Erlangen E3
- 15 Essen E5
- 16 Erfurt E8
- 17 Feldafing E13
- 18 Forchheim E10
- 19 Frankfurt E3
- 20 Geesthacht E5
- 21 Gera E13
- 22 Gersthofen E8
- 23 Görlitz-Zgorzelec E4
- 24 Gotha E5
- 25 Guben/ Gubin E5, E10
- 26 Halberstadt E2
- 27 Hamburg E8, E14
- 28 Halle (Saale) E7, E8
- 29 Heidelberg E10, E12
- 30 Ibbenbüren E11
- 31 Ingolstadt E1, E6, E11, E13
- 32 Kaiserslautern E12
- 33 Kaufbeuren E12
- 34 Kempten E4
- 35 Kleines-Dreieck E8
- 36 Koblenz E3
- 37 Konstanz E12
- 38 Landsberg E13
- 39 Landshut E3
- 40 Leinefelde-Worbis E8
- 41 Leisnig E10
- 42 Luckenwalde E8
- 43 Lübeck E6
- 44 Mainz E4
- 45 Mannheim E12
- 46 Marl E3, E13
- 47 Mönchengladbach E6
- 48 München E5, E10, E12
- 49 Nauen E6
- 50 Neuruppin E3
- 51 Neu-Ulm E7, E8, E14
- 52 Nürnberg E10, E12
- 53 Potsdam E3
- 54 Regionale 2016 E12
- 55 Rostock E2, E9
- 56 Schwabach E5
- 57 Schwäbisch Gmünd E13
- 58 Schwerin E9
- 59 Selb E9, E11, E13, E15
- 60 Senftenberg E7

- 61 Speyer E2
- 62 Spremberg E9
- 63 Straubing E9
- 64 Taufkirchen E6, E14
- 65 Trier E1
- 66 Weißenfels E5
- 67 Wittenberge E12
- 68 Wittstock/ Dosse E11
- 69 Würzburg E11
- 70 Zwickau E14



Kontakt

EUROPAN - Deutsche Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau e.V.

Friedrichstraße 23 A, 10969 Berlin

T +49 (0)30 399 185 49

mail@europan.de

www.europan.de

Vesta Nele Zareh, Geschäftsführung